

Institut für Landeskunde von Oberösterreich.

1. Allgemeines.

Mit 31. Dezember 1960 trat Professor h. c. Arthur Fischer-Colbrie in den Ruhestand. Er gehörte dem Institut für Landeskunde seit dessen Gründung (1946) an und hatte seit 1947 die Schriftleitung des „Oberösterreichischen Kulturberichtes“ inne, die er umsichtig und erfolgreich durch vierzehn Jahre führte. Mit gleicher Gewissenhaftigkeit betreute er auch die anderen Publikationen des Institutes. Prof. Fischer-Colbrie war zur Erfüllung dieser Aufgaben durch seine weitreichenden Kenntnisse der Geschichte und des kulturellen Lebens von Oberösterreich in besonderem Maße befähigt. Mit ihm schied ein wertvoller, stets dienstbereiter Mitarbeiter, dem das Institut dankbar verpflichtet ist, aber auch ein wegen seiner persönlichen Liebenswürdigkeit allseits beliebter und geschätzter Kollege. Seinen Aufgabenkreis übernahm im Rahmen der Kulturabteilung der oö. Landesregierung Herr Linus Kefer. Der am Institut bestehende Dienstposten der Verwendungsgruppe B wurde aufgelassen.

2. Atlas von Oberösterreich.

Die Karten der zweiten Lieferung (20 Blätter mit 33 Karten und 12 Plänen) wurden bis zum Jahresende 1960 zum Druck fertiggestellt; die Redaktion des zugehörigen Erläuterungsbandes wurde abgeschlossen. Die zur Kartengruppe VIII (Industrie und Gewerbe) zählenden Blätter 31 (Eisen und Metall 1959/60), 32 (Bergbau, Chemie, Glas, Bauwirtschaft, Keramik 1959/60), 33 (Bauwesen, Handwerk 1959/60) und 34 (Fremdenverkehr 1959/60) erschienen in Zusammenarbeit mit der Kammer der gewerblichen Wirtschaft für Oberösterreich als Vorausdruck im Mai 1960.

Über Ergebnisse von Vorarbeiten zu Karten des Mühlviertels berichtete: F. Pfeffer: Zur geschichtlichen Stellung des Mühlviertels in der Frühzeit. 36 Seiten, 6 Übersichtskarten (Sonderdruck aus: OÖ. Heimatblätter 1960, S. 1 — 36).

Dr. Franz Pfeffer.

3. Fragewerk.

Der im Herbst 1959 an sämtliche Schulleitungen Oberösterreichs versandte VI. Fragebogen, der dem Toten- und Bestattungsbrauchtum gewidmet war, konnte 1960 vollzählig wieder eingesammelt werden und brachte hinsichtlich der sorgfältigen Bearbeitung durch die oberösterreichische Lehrerschaft das beste Ergebnis der bisherigen umfassenden Bestandsaufnahme des gegenwärtigen Brauchtums.

Im Dezember 1960 wurde ein neuer (VII.) Fragebogen zur Aufsammlung der Belege über das Geburts- und Taufbrauchtum in Druck gegeben.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 1961

Band/Volume: [106](#)

Autor(en)/Author(s): Pfeffer Franz

Artikel/Article: [Wissenschaftliche Tätigkeit und Heimatpflege in Oberösterreich. Institut für Landeskunde von Oberösterreich. 2. Atlas von Oberösterreich. 89](#)